

# SVB Jahresbericht 2016

Liebe Mitglieder,

dieser Bericht soll uns heute nicht nur aufzeigen was uns widerfahren ist und was wir im Jahr 2016 alles erreicht und miteinander erlebt haben, er soll auch gleichzeitig ein Dank an alle unsere Mitglieder und ehrenamtlichen Helfer\*innen -auch wenn sie namentlich nicht explizit aufgeführt sind- für ihre Arbeit und ihr Engagement in unserem Schwerhörigen-Verein Berlin e.V. (SVB) sein!

.....

Für unseren Vorstand und dessen aktiven ehrenamtlichen Helfer\*innen in unserem SVB war das vergangene Jahr wieder einmal sehr aufregend, bewegend, arbeitsintensiv und spannend zugleich.

Neben der internen Vereinsarbeit wie in den Vorstandssitzungen, Gruppenleiterrunden, der Mitgliederpflege und der Verwaltungsarbeit setzten wir uns weiter für die

Rechte und Belange hörbehinderter Menschen ein und arbeiteten in den einzelnen Berliner Bezirks-Behindertenbeiräten wie in Charlottenburg-Wilmersdorf (anfangs Martina Lehmann jetzt Björn Haase), Tempelhof-Schöneberg (anfangs Martina Lehmann jetzt Björn Haase), Reinickendorf (Daniela Stöhr und Marie-Luise Richter), Spandau (anfangs Martina Lehmann jetzt Monika Göttlich), Mitte (Bärbel Baumann und Roger Reichardt), Marzahn (Hans Brotzmann), Friedrichshain-Kreuzberg (Bärbel Baumann), Lichtenberg (Mario Koellner), Pankow und im Landesbehindertenbeirat (Roger Reichardt).

Die Beiräte, AGs, andere Gremien und Fachgruppen treffen sich regelmäßig (monatlich, halb- oder vierteljährlich) und arbeiten auch an Konzepten, Positionspapieren und Aktionsplänen für behindertengerechte Kultur- und Verkehrsangebote, und kämpfen politisch für die Umsetzung der Barrierefreiheit so wie es die UN- Behindertenrechtskonvention vorsieht.

Leider ist das Ergebnis bundesweit immer noch nicht vorzeigbar, so dass auch wir uns weiter mit diesem Thema beschäftigen müssen.

Dazu kam nun noch das neue Bundesteilhabegesetz (BTHG), erst der Kampf um ein gerechtes BTHG und Verhinderung eines neuen Spar-Pakets am „Behinderten“, und jetzt die gesetzliche Umsetzung. Weiteres dazu im Bericht des Sozialwerks.

Gemeinsam mit anderen Behindertengruppen, Institutionen und Verbänden demonstrierten und gingen wir dafür auf die Straße!

Über alle diese Aktionen und andere Aktivitäten aus unserem SVB informierten wir in unseren SVB-Nachrichten, welche von unseren Redaktionsmitarbeiter\*innen (Maryanne Becker, Fritz-Bernd Kneisel, Sascha Kabakow und Daniela Stöhr) mit viel Mühe, Fleiß und Recherchearbeit pünktlich vier mal im Jahr an alle unsere derzeit 360 Mitglieder auf dem Postweg zugeht.

Auf ein besonderes Angebot, an dem eine kleine Gruppe unserer Mitglieder maßgeblich beteiligt war, möchten wir an dieser Stelle aufmerksam machen. Der Nikolaisaal in Potsdam bietet in verschiedenen Samstags- und Sonntagskonzerten das Hören mit seinen OHRPHONEN (FM-Technik) an. Informationen dazu auf unserer und deren Homepage.

Um als SVB noch mehr an die Öffentlichkeit zu kommen, ihn bekannter zu machen und durchaus auch das eine oder andere Mitglied zu gewinnen, haben wir unseren

## SVB Jahresbericht 2016

Internetauftritt neu und zeitgemäßer gestaltet und hervorgehoben. Professionell hat eines unserer Mitglieder (Patrick Schönrock) eine Fanpage bei Facebook erstellt, betreut diese und dafür gesorgt, dass unser SVB auch mit einer neuen Webseite ([www.schwerhoerige-berlin.de](http://www.schwerhoerige-berlin.de)) glänzen kann.

Um alle diese und weitere Aufgaben zu koordinieren, abzustimmen zu erarbeiten und umzusetzen, hat sich der Vorstand regelmäßig alle zwei Monate zu einer Vorstandssitzung getroffen, an der auch der Vorstand des Schwerhörigen-Sportclubs e.V. (SSC) und des Sozialwerks der Hörgeschädigten Berlin e.V. unterstützend teilnahm.

.....

Das Jahr 2016 begann mit großer Freude und Elan; Frau Uta Dörfer wurde für Ihre 50 jährige Mitgliedschaft im SVB beim Neujahrsempfang geehrt. Einige unserer Mitglieder waren dabei und konnten sie dazu persönlich beglückwünschen.

Mit großem Arbeitseinsatz und einer Aufräumaktion im Keller unseres Witzlebenhauses ging es weiter.

Das neue und frische Jahr nutzte die Pankower Gruppe HörROHR und gab sich zum Umzug in ihre vorübergehende neue Bleibe in die Begegnungsstätte für Jung und Alt einen neuen Namen: "Seniorengruppe Pankow".

.....

Im Februar luden das HörBIZ und die Frauengruppe zu einer Informationsveranstaltung mit Rechtsanwalt Herrn Dr. Weber zum Thema „Mein gutes Recht als schwerhöriger Bürger“ ein. Die Veranstaltung war mit 30 Teilnehmer\*innen gut besucht und ein voller Erfolg.

Ende des Monats fand in unserem Seminarraum des HörBIZ' die alljährliche DSB-Länderrat-Klausurtagung mit regem Austausch der DSB-Landesvertreter und Vorstellung der DSB-Geschäftsstellen-Mitarbeiter\*innen statt.

Am Ende dieses Wochenendes wurde eine neue Geschäftsordnung des Länderrates verabschiedet, sowie neue Ideen der Online-Mitgliedergewinnung und -arbeit mitgenommen. Von unserem Landesverband nahmen Martina Lehmann und Daniela Stöhr teil.

.....

Die Jahreshauptversammlung des SVB war mit 51 stimmberechtigten Mitgliedern gut besucht. Erwartungsgemäß wurde der Vorstand entlastet und aus den aktuellen Zahlen des SVB wurde klar, dass die Mitgliederzahl sinkt.

Eine interessante Fortbildung, der Landesvereinigung Selbsthilfe e.V. (LV Selbsthilfe) "Patienteninitiative Digitale Gesundheit" besuchten Daniela Stöhr mit Monika Göttlich und Elke Hirschmann als SHG-Vertreter vom SVB.

.....

Im April organisierte und führte die Frauengruppe eine Informationsveranstaltung mit Workshop für alle unsere Mitglieder zu "AugenFitness, Augentraining und Entspannung bei Schwerhörigen" durch. Mit 25 Teilnehmer\*innen war der Raum gut gefüllt und die Stimmung sehr ausgelassen.

## SVB Jahresbericht 2016

Nicht zu vergessen ist die Kooperationsveranstaltung zum „Tag gegen Lärm“ mit der Schwerhörigenseelsorge in Mitte. Organisiert wurde dieser Tag von Hr.Pfarrer Krusche und unserem SVB-Mitglied - Almuth Beyer, zu der unsere Mitglieder herzlich in die Lukaskirche eingeladen wurden.

.....

Der schöne Monat Mai fing mit dem „Europäischen Protesttag“ mit Kundgebung und Protestmarsch vor dem Bundeskanzleramt zum Brandenburger Tor an. Der Schwerpunkt dieses Protesttages war wie oben bereits genannt das BTHG! Wir als Schwerhörige waren durch unsere Warnwesten mit dem durchgestrichenem Ohr gut erkennbar und zu identifizieren. Ebenso im Mai fand in diesem Jahr bei herrlichem Wetter und guter Stimmung der alljährliche Vereinsausflug mit 45 Teilnehmer\*innen nach Kromlau/Bad Muskau in den schönen Rhododendron- und Fürst-Pückler-Park statt.

.....

Auch in den Sommermonaten präsentierten die Reinickendorfer- und Frauengruppe unseren SVB: Im Juni am „Tag für Menschen mit und ohne Behinderung“ im Märkischen Viertel zusammen mit den „Schriftdolmetscherinnen.com“ und Maryanne Becker aus der CI-Selbsthilfegruppe. Mit Unterstützung des HörBIZ', der Hobbygruppe und anderen Mitgliedern des Vereins konnten wir in 2016 auch wieder an der Eröffnungsveranstaltung der „42.Berliner Seniorenwoche“ auf dem Breitscheidplatz teilnehmen. Trotz sehr heißem Wetter konnten wir eine hohe Besucherzahl an unserem Infostand verbuchen.

.....

Im Spätsommer - im September war auch der HörKREIS traditionell mit einem Informationsstand beim „Fest an der Panke“ dabei. Ebenfalls im Herbst nahmen Daniela Stöhr und Patrick Schönrock für den SVB an der Veranstaltung „Selbsthilfe im Netz“ der B.A.G.-Selbsthilfe teil, und konnten dort nicht nur zahlreiche Impulse für die Optimierung unseres Online-Angebots mitnehmen, sondern sich auch mit anderen Organisationen wie z.B. der AIDS-Hilfe und der Deutschen Rheumaliga über das Thema Internetarbeit und Selbsthilfe austauschen.

.....

Zu den Selbsthilfetagen und der DSB-Bundesversammlung (BV) im Oktober hatte sich ein paar Mitglieder des HörKREIS' angemeldet. Vom Vorstand fuhr Daniela Stöhr in Begleitung von Marie-Luise Richter auch nach Münster. Ein großes Thema der Selbsthilfetage und der BV war, der bundeseinheitliche Barrierefreie Notruf, Service/Dienstleitungen für Hörgeschädigte, und natürlich Neues von den Hörgeräte- und CI-Herstellern. Wer Ende des Monats im Pankower Rathaus-Center unterwegs war, hat bei den Sicherheitstage sicher auch den Stand des HörKREIS' mit dem wohl bekannten

## SVB Jahresbericht 2016

Hörtestkopf gesehen, die über uns informierten und den Besuchern des Tages gerne Rede und Antwort zum SVB und rund um die Schwerhörigkeit gaben.

.....

Aus privaten Gründen trat Martina Lehmann als 1.Vorsitzende des SVBs und sogleich als Vorsitzende des Sozialwerks zurück. Schnell musste der restliche Vorstand handeln und ihre Position neu besetzen damit die Geschäftsfähigkeit, die Gemeinnützigkeit und damit viele Privilegien uns nicht aberkannt oder verloren gingen.

Björn Haase, der bis dahin derzeitiger stellv. Vorsitzender des Sozialwerks war, übernahm das Amt erst einmal kommissarisch und versuchte in der Kürze der Zeit sich einen Überblick dieses Aufgabengebietes zu verschaffen.

Dadurch intensivierte sich unsere Vorstandarbeit und wir hoffen, dass es uns gelungen ist den neu zu wählenden Vorstand so gut es ging die Altlasten abgenommen und abgearbeitet zu haben.

Zu einer schon lang geplanten Informationsveranstaltung „Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung“ mit dem uns inzwischen schon sehr vertrautem Pflegestützpunkt Charlottenburg/Wilmersdorf lud die Frauengruppe alle Mitglieder und Interessierte ein. Trotz kritischer Erkältungsphase in der ungemütlichen Jahreszeit fanden 25 Teilnehmer\*innen den Weg in unser Witzlebenhaus.

Auch ist positiv anzumerken, dass sich in Marzahn unter der Leitung von Hans Brotzmann eine neue Selbsthilfegruppe (SHG) gegründet hat. Der Vorstand wünscht gutes Gelingen.

.....

Am ersten Samstag im Dezember war unser Vereinssaal zur traditionellen SVB-Weihnachtsfeier mit 64 Personen u.m. bis auf den letzten Platz ausgebucht. Ein inzwischen schon regelmäßiger und gern gesehener Gast - Stadtrat und stellv. Bezirksbürgermeister Carsten Engelmann sprach auch ein paar Worte.

Für die Gemütlichkeit, die weihnachtliche Stimmung und gute Unterhaltung bedankte sich der Vorstand beim Organisationsteam, der Hobbygruppe, allen Helfer\*innen vor Ort, sowie dem aus Lüneburg angereisten selbst betroffenen schwerhörigen Musiker und Komponisten Lucky Heart (Daniel Denicke) für dessen Einsatz an diesem Adventsnachmittag.

Zum Schluss sei noch einmal allen unseren Förderern, Unterstützern, sowie der Gemeinschaftsförderung der Krankenkassen gedankt, die durch ihr Zutun wesentliches zur Umsetzung der hier aufgeführten Vereinsarbeit beigetragen haben.

Im Namen des Vorstandes am 25.März 2017

(Daniela Stöhr)

.....